

**BEM**

Birlik Enformasyon Merkezi  
 Unity Information Center  
 Centre D'Information  
 Pressezentrale Einheit

Moltkestr. 45, 4100 Duisburg 1, Telefon: 0203/340395, Telefax: 0203/339229

DIE NAMEN UND DAS RÜCKKEHRDATUM ERSTER GRUPPE DER  
 IN EUROPA LEBENDEN FÜHRER DER VEREINIGTEN KOMMUNIS-  
 TISCHEN PARTEI DER TÜRKEI STEHEN FEST. DIE ERSTE  
 GRUPPE KEHRT ZWISCHEN 18 SEPTEMBER UND 25 SEPTEMBER  
 1989 IN DIE TÜRKEI ZURÜCK:

\* Außer der TBKP-Führer treffen noch elf politische Emigranten die Vorherbei-  
 tungen, an den selben Tagen in die Türkei zurückzukehren.

DUISBURG, 04.09.1989 (BEM) - Es steht fest, daß vier Mitglieder des Zentral-  
 komitees der TBKP als erste Gruppe an einem Tag zwischen 18 September und  
 25 September 1989 aus Europa in die Türkei zurückkehren. Die zurückkehrende  
 vier Mitglieder des Zentralkomitees sind Erdal Talu, Ahmet Kardam, Şeref  
 Yildiz und Mehmet Bozişik.

Wie Sie sich erinnern werden, hatte das Zentralkomitee der TBKP in einer Er-  
 klärung am 31 Juli 1989 mitgeteilt, daß alle in Europa lebenden Parteiführer  
 außer stellvertretendem Vorsitzenden Mehmet Karaca und stellvertretendem Gene-  
 ralsekretär Osman Sakalsiz in die Türkei zurückkehren werden.

Inzwischen hat man erfahren, daß die IKD ( Fortschrittlicher Frauenverband)-  
 Vorsitzende Beria Önger, die Vorstandsmitglieder des DISK (Revolutionärer  
 Gewerkschaftsbund) Murat Tokmak, Ekram Aydin, Turhan Ata und der ehemaliger  
 Gewerkschaftsführer von Genel- iş Gewerkschaft Nafiz Bostanci sich an die  
 türkischen Auslandsvertretungen angewandt haben, um die Reisepapiere zu be-  
 kommen, die sie zum Rückkehr in die Türkei benötigen. Sie kehrten am 10. De-  
 zember 1988 in die Türkei zurück. Am selben Tag wurden sie aber zurückgeschickt.  
 Die Begründung lautete: " sie seien ausgebürgert"

Außerdem wird noch mitgeteilt, daß noch sechs politische Emigranten, die zur  
 Zeit in verschiedenen europäischen Ländern leben, bei der Vorbereitung sind,  
 an selben Tagen in die Türkei zurückzukehren. Sie heißen: Fikret Demir ( Vor-  
 standmitglied der Gewerkschaft Banksen. Zur Zeit lebt er in England), Talat  
 Ulusoy ( ehemaliger Vorstandsmitglied von Architektenverband Izmir, Zur Zeit  
 in Holland), Aynur Hayrullahoğlu ( die Frau von Mustafa Hayrullahoğlu, der  
 Mitglied des Zentralkomitees der türkischen kommunistischen Partei war und  
 nach dem Militärputsch 1980 an Folter umgebracht wurde. Sie lebt zur Zeit  
 in Holland), Alaattin Taş ( Generalsekretär des fortschrittlichen Jugendver-  
 bandes, zur Zeit in Griechenland) İlhan Çaştan politischer Emigrant in Griechenland  
 Fahrettin Filiz ( politischer Emigrant in Schweden).

**Kurze Lebensgeschichte der Mitglieder des Zentralkomitees der TBKP, die in die Türkei zurückkehren.**

#### **ERDAL TALU**

Er wurde am 6. September 1947 in Ankara geboren. Im Jahre 1965 hat er das private Gymnasium zu Ankara absolviert. Im gleichen Jahr hat er mit seinem Metalurgiestudium an der technischen Universität Mittel-Ost angefangen. Im Jahr 1971 absolvierte er sein Studium als Metalurgie-Ingenieur und im Jahr 1973 als Diplomingenieur in derselben Universität. Danach hat er in den verschiedenen Stahlwerken in Istanbul als Diplomingenieur gearbeitet.

Im Jahr 1968 nahm er an den Jugendaktivitäten teil. Vor dem 12. März 1971 war er im Verein der Metallurgiestudenten der ODTÜ (Technische Universität Mittel-Ost) als Funktionär tätig. In diesen Jahren trat er der Arbeiterpartei der Türkei (TAP) und den Sozialistischen Jugendverband bei. Zwischen 1971 und 1980 war er in den verschiedenen Berufsorganisationen tätig, wie: Generalsekretär und Vorsitzender des Verbandes der Metall-Ingenieure, Vorsandsmitglied der Vereinigung der gesamten Architekten- u. Ingenieurverbände, Sekretär des Koordinationsausschusses des Architekten- u. Ingenieurverbandes zu Istanbul und Vorstandsmitglied des Vereins des gesamten technischen Personals usw.

Er trat im Jahre 1974 der Kommunistischen Partei der Türkei (TKP) bei. Im Jahr 1980 wurde er in das Zentralkomitee, im Jahr 1985 in das Politische Büro gewählt. Im Jahr 1988 wurde er auf dem ersten Kongress der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei in das Zentralkomitee und das politische Büro gewählt.

Er ist verheiratet und hat ein Kind. Seit 1982 lebt er als politischer Emigrant in Holland.

#### **SEREF YILDIZ**

Er wurde am 8. Mai 1943 im Kreis Ergani in der Stadt Diyarbakir geboren. Im Jahr 1963 absolvierte er das Gymnasium Ziya Gökalp zu Diyarbakir. Im Jahr 1964 begann er mit dem Jurastudium in der Istanbul-Universität.

Im gleichen Jahr trat er der Arbeiterpartei der Türkei bei. Im Jahr 1967 wurde er bei einem Polizeiberfall auf die Istanbul-Universität verhaftet, wo Vedat Demircioglu ermordet wurde. Er wurde nach dem Militärputsch am 12. März 1971 wieder verhaftet und in drei unterschiedlichen Prozessen verurteilt. Nach der Generalamnestie im Jahr 1977 wurde er freigelassen. Im gleichen Jahr trat er der Kommunistischen Partei der Türkei bei.

Im Jahr 1977 wurde er in das Zentralkomitee der TKP gewählt. Im Jahr 1975 trat er der Istanbul-Abteilung der Gewerkschaft Technische-Arbeit bei. Im Jahr 1976 wurde er zum Vorsitzenden derselben Abteilung gewählt. Im Jahr 1978 wurde er zum regionalen Vertreter der Gewerkschaft BANKSEN in Diyarbakir gewählt. Er wurde auf dem 5. Kongress der TKP im Jahre 1983 in das Zentralkomitee und das politische Büro gewählt.

Im Jahr 1988 wurde er auf dem ersten Kongress der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei in das Zentralkomitee gewählt. Er ist verheiratet und hat ein Kind. Seit 1982 lebt er als politischer Emigrant in Schweden.

#### **AIMET KARDAM**

Er wurde am 14. August 1945 in Istanbul geboren. Im Jahr 1969 absolvierte er die Fakultät der Verwaltungswissenschaften an der technischen Universität Mittel-Ost, in den Jahren 1970-1971 Ökonomie-Assistent in derselben Fakultät gearbeitet.

In der Studienzeit nahm er an den Studentenaktivitäten aktiv teil. Er übersetzte und veröffentlichte Artikel von Georgie Dimitroff in die türkische Sprache. Deshalb wurde er im Jahr 1969 für eine Weile verhaftet und nach dem Paragraph 142 des türkischen Strafgesetzbuches angeklagt. Am Ende des Prozesses wurde er freigelassen. Nach dem 12. März wurde er im Prozess gegen "Aydinlik Sosyalist Dergi" im Kriegsrechtgericht verurteilt. Während des Prozesses hat er die Türkei verlassen und ist nach Holland gewest. Nach dem Prozess wurde er zu einer zehnjährigen schweren Gefängnisstrafe verurteilt. Nach der Generalamnestie im Jahr 1974 ist er in die Türkei zurückgekehrt. In den Jahren 1975-1977 war er im Verlag "SOL", der die marxistischen Klassiker veröffentlichte, als Übersetzer und Redakteur tätig.

Im Jahr 1977 trat er der TKP bei. Im Jahr 1978 wurde er wegen des Verstosses gegen den Paragraphen 142 des Türkischen Strafgesetzbuches angeklagt, weil er die Konferenzdokumente des Jahres 1977 der TKP veröffentlichte. Er arbeitete in den Jahren 1979-1980 bei der Tageszeitung "POLITIKA". Im Jahr 1987 wurde er in das Zentralkomitee der TKP gewählt. Auf dem Gründungskongress der TBKP wurde er in das Zentralkomitee gewählt. Er ist verheiratet und hat ein Kind. Seit 1981 lebt er als politischer Emigrant in West-Berlin.

#### **MEHMET BOZISIK**

Er wurde im Jahre 1901 in Kavala geboren. Im Jahr 1927 trat er der TKP bei. In den 30'ern Jahren hat er bei der Organisierung der Widerstände der Tabakarbeiter in Istanbul und Samsun eine wichtige Rolle gespielt. Auf dem vierten Kongress der TKP im Jahre 1932 wurde er in das Zentralkomitee und das politische Büro gewählt. Im Jahre 1932 in Istanbul, 1935 in Samsun und 1947 in Izmir verwaltete er die Parteiorganisationen.

Wegen der Aktivitäten der TKP war er im Jahre 1928, 1932 und 1936 bei verschiedenen Prozessen zu Haftstrafen verurteilt worden. Im Jahr 1948 wurde er im Prozess gegen die Sozialistische Arbeiter u. Bauernpartei der Türkei zu einer dreijährigen Haftstrafe verurteilt. Er gehörte zu den Angeklagten des Prozesses, der im Jahre 1951 gegen TKP eröffnet wurde. Er wurde zu 7 Jahren und 8 Monaten schwerer Haftstrafe verurteilt, er verbrachte zwei Jahre auf dem Aufbahrungsplatz der "Sansaryan Herberge". Bis jetzt hat er mehr als 15 Jahre von seinem Leben in den Gefängnissen verbracht. Ausserdem wurde er fünfmal in die verschiedenen Provinzen Anatoliens verbannt. Im Jahre 1983 wurde er auf dem 5. Kongress der TKP in das Zentralkomitee und im Jahr 1988 auf dem ersten Kongress der TBKP in das Zentralkomitee gewählt. Er ist ledig und lebt zur Zeit als politischer Emigrant in Dänemark.